

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf  
**Bad Ditzenbach, Gosbach**  
Mittwoch, 30. März 1994  
19. Jahrgang · Nummer 13

## Osterparade

Um Eise befreit sind Strom und Bäche  
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,  
Im Tale grünet Hoffmannsglück,  
Der alte Winter, in seiner Schwäche,  
Zog sich in rauhe Berge zurück.

Von dort her senderer, fliehend, nur  
Ohnmächtige Schauer kühnen Eises  
In Streifen über die grüne Hinf.

Aber die Sonne duldet kein Weißes,  
Überall regt sich Bildung und Streben,  
Alles will sie mit Farbe beleben,  
Voch an Blumen sehnt im Revier;  
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Johann Wolfgang von Goethe, Faust I





## Amtliche Bekanntmachungen



### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24. März 1994

1.)

Das Wasserschutzgebiet für die Asangquelle und die Baldhalddenquellen I und II in Bad Ditzgenbach, das vom Landratsamt mit Rechtsverordnung vom 28. Mai 1975 festgesetzt worden war, soll nun neu abgegrenzt und wesentlich erweitert werden. Die Gemeinde kann nach einer Erlaubnis des Landratsamtes Göppingen aus dem Jahr 1974 aus diesen Quellen insgesamt bis zu 7 Liter/sec (600 cbm am Tag) entnehmen und zur Aufbereitung in den Hochbehälter Nußheckle ableiten. Mit der neuen Abgrenzung des Wasserschutzgebiets soll dieses Eigenwasser zur Trinkwasserversorgung des Ortsteiles Bad Ditzgenbach auch für die Zukunft gesichert werden. Dazu stellten Vertreter des Geologischen Landesamtes Baden-Württemberg, des Amtes für Wasserwirtschaft und Bodenschutz und des Umweltschutzamtes im Landratsamt Göppingen ihre Vorstellungen dar. Nach ausführlicher Beratung nahm der Gemeinderat schließlich das hydrogeologische Abschlußgutachten zur Neuabgrenzung des Wasserschutzgebietes zur Kenntnis. Die Vedewa wurde beauftragt, die notwendigen Planunterlagen herzustellen - der Honoraraufwand wird voraussichtlich 12.000 DM betragen. Mit diesen Plänen soll dann auch das offizielle Verfahren zur Neuausweisung des Wasserschutzgebietes eingeleitet werden - dazu wird die Gemeinde dann zu gegebener Zeit erneut Stellung nehmen.

2.)

Die zuständigen Vertreter des Landratsamtes Göppingen informierten den Gemeinderat auch über den aktuellen Stand zur Ausweisung eines Wasserschutzgebietes für die Krähensteigquelle in Gosbach. Die Gemeinde hat hier ebenfalls eine Erlaubnis zur Wasserentnahme aus der Krähensteigquelle, das über eine rund 1.400 m lange Zuleitung zum Hochbehälter für die Trinkwasserversorgung im Hochbehälter Gänsäcker in Gosbach aufbereitet wird. Zum Schutz dieser Quelle soll bereits seit dem Jahr 1980 ein Wasserschutzgebiet ausgewiesen werden - der Verfahrensabschluß hat sich aber wegen der generellen Überarbeitung der Albrandschutzgebiete und auch der Trassendiskussion über die verschiedenen Varianten zum Neubau des Alaufstiegs/Alabstiegs im Zuge der BAB A 8 immer wieder verzögert. Das Landratsamt beabsichtigt nun aber auf der Grundlage des vom Geologischen Landesamtes am 25. Juni 1990 fertiggestellten Abschlußgutachtens das Verfahren abzuschließen. Da sich das Wasserschutzgebiet auch auf die Gemarkungen von Drackenstein, Hohenstadt und Merklingen erstreckt, sind die Pläne allerdings auch noch mit diesen Gemeinden abzustimmen. Der Gemeinderat nahm den Stand des Verfahrens zur Kenntnis.

3.)

Der Bürgermeister berichtete über den Stand der Vorbereitungen zum Ausbau der Kreuzung B 466 / K 1448 / K 1436 in Bad Ditzgenbach. Der Kreuzungsumbau soll entsprechend der Zusage des Verkehrsministers des Landes Baden-Württemberg, Hermann Schauler, noch in diesem Jahr begonnen werden. Nach einer Mitteilung des Regierungspräsidiums Stuttgart sollen die Bauarbeiten noch vor der Sommerpause öffentlich ausgeschrieben und anschließend vergeben werden, so daß ein Baubeginn im Herbst d.J. möglich wird.

Bis dahin soll auch eine abschließende Entscheidung über die Verlängerung des Ausbaues auf der Auendorfer Straße bis zur Einmündung der Straße Sonnenbühl aus dem Baugebiet Harttal

mit einer parallel dazu vorgesehenen Verlängerung des Gehweges getroffen werden. Hierzu sind allerdings noch Verhandlungen mit dem Landkreis Göppingen bezüglich der Kostenbeteiligung und auch mit der Eigentümergemeinschaft des Grundstückes Auendorfer Straße 8 (Parkhotel) zu führen. Nach einer überschlägigen Kostenberechnung des Straßenbauamtes Kirchheim - Bauleitung Geislingen, müßte für diese Arbeiten mit einem Aufwand von über 200.000 DM gerechnet werden - aufgeteilt auf den Gemeindeanteil mit 140.000 DM und eine Kostenbeteiligung des Landkreises mit 60.000 DM.

Ebenso muß noch der mögliche Endausbau der Gosbacher Straße geklärt werden. Das Ingenieurbüro Speiser hat hierfür einen Kostenaufwand für die Straßenbauarbeiten mit 39.000 DM und für die dringend notwendige Erneuerung der Wasserleitung mit 45.000 DM ermittelt. Die Wasserleitungsarbeiten müssen von der Gemeinde getragen werden - die Straßenbauarbeiten werden im Rahmen der Erschließungsbeiträge zu 90 % von den Anliegern getragen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, hierzu mit den Anliegern eine Besprechung durchzuführen.

4.)

Die Hauptsatzung der Gemeinde wird bezüglich der Sitzzahl im Gemeinderat erneut geändert. Der Gemeinderat hatte zunächst in der Sitzung am 16. September 1993 aufgrund der damals geltenden gesetzlichen Grundlage in der Gemeindeordnung die Erhöhung der Sitzzahl von 12 auf 14 beschlossen. Das neue Recht, das am 17. November 1993 in Kraft getreten ist, sieht aber nunmehr vor, daß die Gemeinde mit einer Sitzzahl zwischen 12 und 18 Gemeinderäten wählen kann. Die Mitglieder des Gemeinderates waren einhellig der Auffassung, daß sich die bisherige Sitzzahl bewährt habe und mit weiterhin 12 Gemeinderäten ein effizienteres Arbeiten, als mit 14 Gemeinderäten möglich wäre. Damit bleibt es auch beim bisherigen Verhältnis der Sitzzahl zwischen den einzelnen Ortsteilen mit Auendorf (2), sowie Bad Ditzgenbach und Gosbach (jeweils 5).

5.)

Der Entwurf der Haushaltssatzung 1994 des Schulverbands Oberes Filstal in Deggingen wurde einstimmig gebilligt. Die Haushaltssatzung soll in der Versammlung am 28. März 1994 verabschiedet werden. Der Schulverband ist ab 1994 auch Träger der Volkshochschule für den Bereich des Oberen Filstals. Der Verwaltungshaushalt sieht Einnahmen und Ausgaben von je 1.157.920 DM vor, der Vermögenshaushalt umfaßt 168.100 DM. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Der Schuldenstand verringert sich durch eine planmäßige Tilgung mit 120.000 DM auf nunmehr 298.615 DM. Aus der Gemeinde Bad Ditzgenbach besuchen im laufenden Schuljahr 1993/94 insgesamt 163 Schülerinnen und Schüler die Schulen des Ländlichen Bildungszentrums in Deggingen - Förderschule: 11, Hauptschule: 72 und Realschule: 81.

6.)

Zur Begrünung und weiteren Verbesserung des Ortsbildes in der Hauptstraße in Bad Ditzgenbach wurde die Anschaffung von 10 besonderen Pflanzbehältern beschlossen. Der Auftrag wurde an die Firma Plantener zum Angebotspreis von 8.531,39 DM vergeben - die Gemeinde erhält für diesen Aufwand aus dem PES eine Förderung mit  $2/3 = 5.687,60$  DM.

7.)

Einem Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Carport bzw. Garage auf dem Grundstück Hauffstraße 5 in Gosbach wurde zugestimmt.

8.)

Der Bürgermeister gab das Ergebnis der Abrechnung der Kanalisationsarbeiten in der Glockengasse in Bad Ditzgenbach bekannt. Der Aufwand zur Behebung eines mit der Videokamera festgestellten Rohrbruchs belief sich auf 7.910,97 DM. Die Vergabesumme an die Firma Fischer aus Kuchen hatte 11.639,15 DM betragen.



Der Bürgermeister gab bekannt, daß nach einer Mitteilung des Caritasverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Schulungs- und Bildungsstätte Haus Marienhardt auf Markung Auendorf zum Jahresende geschlossen und verkauft werden soll. Es ist noch nicht bekannt, wer neuer Eigentümer des Anwesens wird und welche Nutzung dann beabsichtigt ist. Es wurde bedauert, daß diese Einrichtung, die jährlich von 1.500 Gästen besucht wird, aus finanziellen Gründen geschlossen werden muß. Das Haus war bei den Tagungsteilnehmern wegen seiner landschaftlich reizvollen und ruhigen Lage in schöner Umgebung sehr beliebt - auch wenn die Ausstattung wohl nicht mehr den heute gewünschten Komfort geboten hat.

Einem Bauantrag zur Anbringung eines Vordaches mit der Werbeanlage am Ladeneingang und einer veränderten Ausführung der Sozialräume für den Müller-Drogeriemarkt im Einkaufszentrum in Gosbach wurde zugestimmt. Die Eröffnung ist am Montag, dem 11. April 1994, vorgesehen.

Einem Antrag verschiedener Jugendlicher aus der Gemeinde, auch in diesem Jahr das "ohne-Ende-Fest" auf dem Aimer in Gosbach durchzuführen, wurde unter bestimmten Auflagen und Bedingungen stattgegeben. Wegen der Gosbacher Festwoche vom 29. Mai bis 05. Juni 1994 muß das ohne-Ende-Fest allerdings auf den 12. bis 15. Mai 1994 vorverlegt werden.

Der Gemeinderat beschloß weiter, den Kanalschluß in einem Teil der Hofackerstraße in Auendorf im öffentlichen Bereich zu verlängern und den hierzu notwendigen Auftrag an den preisgünstigsten Bieter zu vergeben. Dieser soll im Rahmen einer bereits laufenden beschränkten Ausschreibung ermittelt werden. Im Zusammenhang mit diesen Arbeiten soll voraussichtlich auch die Wasserleitung erneuert werden.

9.)

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde.

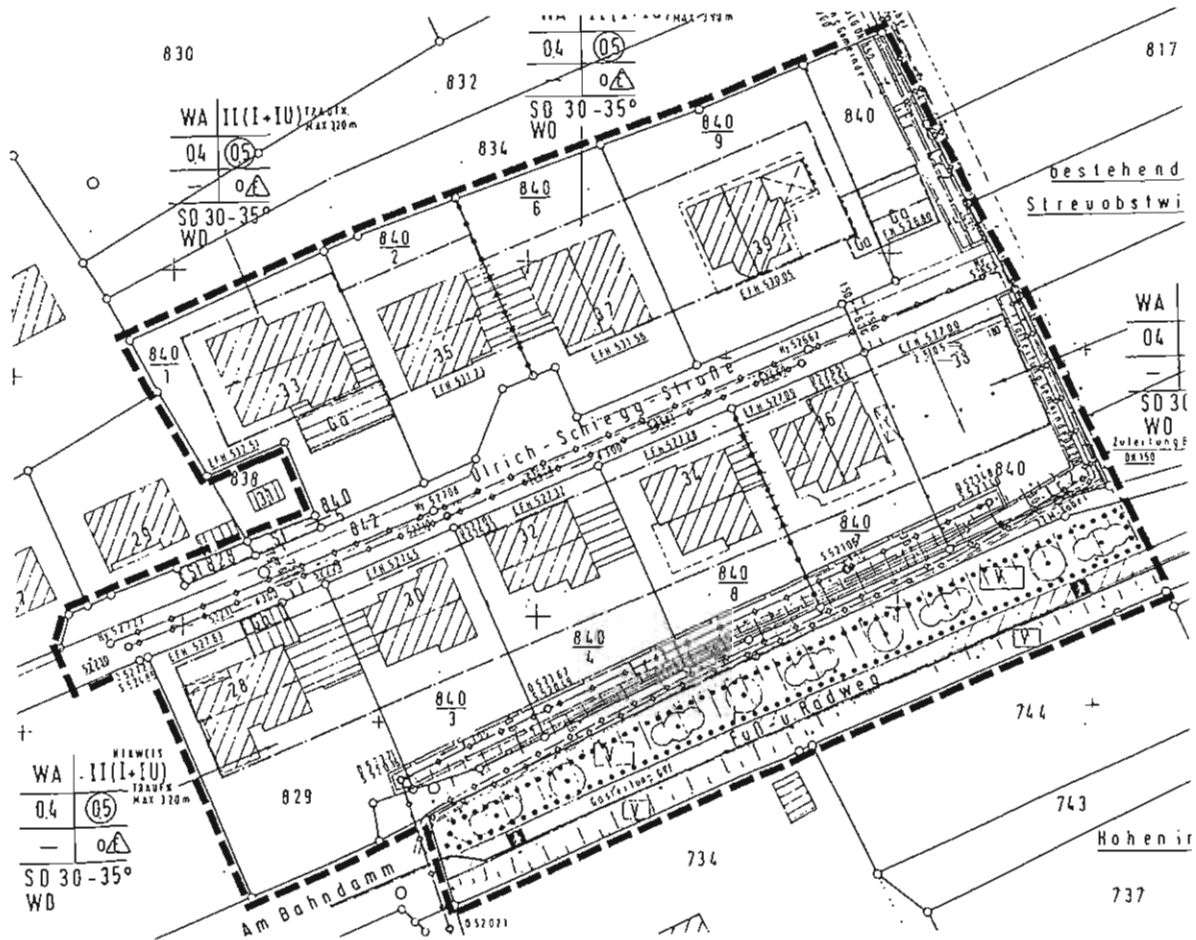
## Öffentliche Bekanntmachung Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Im Letten - 1. Änderung"

Der vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 05. November 1992 als Satzung beschlossene Bebauungsplan

### "Im Letten - 1. Änderung" in Gosbach

wurde vom Landratsamt Göppingen aufgrund von § 11 BauGB angezeigt. Das Landratsamt Göppingen hat mit Erlaß vom 14. März 1994 bestätigt, daß die Rechtsprüfung der Satzung keine Beanstandung ergab.

Der Planbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Lageplan M 1 : 500 verkleinert



Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 30.04.1992/28.10.1992 und 05.11.1992.

Der Bebauungsplan "Im Letten - 1. Änderung" tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 12 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzgenbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2253) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (Gesetzblatt Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (Gesetzblatt Seite 161) gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Bad Ditzgenbach, den 31. März 1994 (gez.) Ueding  
Bürgermeister

### Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 16. September 1993

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. März 1994 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 16. September 1993 beschlossen:

#### § 1 Satzungsänderung

§ 7 der bisher gültigen Hauptsatzung erhält folgende Fassung:

##### Unechte Teilerwahl

- (1) Die in § 6 Absatz 1 genannten Ortsteile bilden je einen Wohnbezirk im Sinne von § 27 Absatz 2 Satz 1 GemO. Die Sitze im Gemeinderat sind nach Maßgabe des Absatzes 2 mit Vertretern dieser Wohnbezirke zu besetzen (unechte Teilerwahl). Für die Zahl der Gemeinderäte ist gemäß

§ 25 Absatz 2 Satz 2 GemO die nächstniedrigere Gemeindegößengruppe maßgebend.

- (2) Die Sitze im Gemeinderat werden wie folgt auf die einzelnen Wohnbezirke verteilt:

2.1 Wohnbezirk Auendorf	2 Sitze
2.2 Wohnbezirk Bad Ditzgenbach	5 Sitze
2.3 Wohnbezirk Gosbach	5 Sitze

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

##### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Bad Ditzgenbach, den 25. März 1994 (gez.) Ueding  
Bürgermeister

Gemeinde Bad Ditzgenbach

Landkreis Göppingen

### Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 12.06.1994

- I. Die regelmäßige Wahl des Gemeinderats findet am Sonntag, dem 12. Juni 1994, statt. Es sind insgesamt 12 Mitglieder des Gemeinderats auf die Dauer von fünf Jahren zu wählen. Es findet eine unechte Teilerwahl statt. Es sind folgende Wohnbezirke gebildet:

Lfd. Nr.	Wohnbezirk	Zahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeinderates
1	Auendorf	2
2	Bad Ditzgenbach	5
3	Gosbach	5

- II. **Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**  
Die Parteien und Wählervereinigungen, die sich an der Wahl des Gemeinderats beteiligen wollen, werden aufgefordert, ihre Wahlvorschläge frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens bis Donnerstag, den 28. April 1994, 18.00 Uhr, beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses - Bürgermeisteramt - Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach, einzureichen. Geeignete Vordrucke für die Wahlvorschläge werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Eine Partei oder Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

III. **Form und Inhalt der Wahlvorschläge**

1. Der Wahlvorschlag bedarf der Schriftform. Ein Wahlvorschlag muß enthalten
  - Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber,
  - den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt.



2. Als Bewerber einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung in der Gemeinde in geheimer Abstimmung gewählt worden ist (§ 9 Abs. 1 und 3 KomWG). Als Bewerber in anderen Wahlvorschlägen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der Unterzeichner des Wahlvorschlags in geheimer Abstimmung von der Mehrzahl der anwesenden Unterzeichner gewählt worden ist (§ 9 Abs. 4 KomWG).
3. Die Namen der Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein, für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen sein. Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.
4. Die Bewerber müssen wählbar sein und ihrer Aufnahme in den Wahlvorschlag durch unterschriebene Erklärung zustimmen; die Zustimmung ist unwiderruflich.
5. Wählbar in den Gemeinderat sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde ihre einzige oder ihre Hauptwohnung haben, oder vor Ablauf von drei Jahren nach Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung wieder zuziehen oder dort wieder ihre Hauptwohnung begründen, sofern sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 14 Abs. 2 Gemeindeordnung) oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen (§ 28 Abs. 2 GemO).
6. Die Wahlvorschläge dürfen höchstens soviel Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind.
7. **Unechte Teilortswahl**  
Bei unechter Teilortswahl ist zusätzlich noch folgendes zu beachten:
  - Die Bewerber sind im Wahlvorschlag getrennt nach Wohnbezirken aufzuführen. Die Bewerber müssen im Wohnbezirk wohnen.
  - Die Wahlvorschläge dürfen - abweichend von Nr. 6 - für jeden Wohnbezirk, für den nicht mehr als drei Vertreter zu wählen sind, einen Bewerber mehr und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind.
8. In jedem Wahlvorschlag sollen zwei Vertrauensleute mit Namen und Anschriften bezeichnet werden.
9. Wahlvorschläge von Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters. Bei anderen Wahlvorschlägen haben die drei Unterzeichner der Niederschrift nach § 9 Abs. 4 Satz 5 KomWG ihre Unterschriften auf dem Wahlvorschlag selbst zu leisten.

Wahlvorschläge von Parteien, die im Landtag vertreten sind, und von Parteien, die schon bisher im Gemeinderat vertreten waren, benötigen keine Unterstützungsunterschriften. Dies gilt auch für Wahlvorschläge von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon im Gemeinderat vertreten waren, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

Im übrigen müssen Wahlvorschläge bei der Wahl des Gemeinderats von 20 im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein.

Unterstützungsunterschriften sind auf amtlichen Formblättern zu leisten, die vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses - Bürgermeisteramt - ausgegeben werden. Jeder Wahlberechtigte kann für dieselbe Wahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

10. Dem Wahlvorschlag sind beizufügen,
  - eine persönlich und handschriftlich unterzeichnete Erklärung von jedem Bewerber, daß er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat,
  - eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlußfassung der Versammlung, in der die Bewerber aufgestellt worden sind,
  - Unterstützungsunterschriften auf Formblättern, sofern dies nach Nr. 9 erforderlich ist.

#### IV. Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht in der Gemeinde durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der schriftliche Antrag muß spätestens bis zum Sonntag, 22. Mai 1994, beim Bürgermeisteramt eingehen.

Dies gilt auch für Personen, die ihr Wahlrecht zu der gleichzeitig stattfindenden **Wahl des Kreistags** - und zur gleichzeitig stattfindenden **Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung** des Verbands Region Stuttgart - durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - aus dem Verbandsgebiet - verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis - in das Verbandsgebiet - zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen. Kehrt ein Wahlberechtigter nach seinem Wegzug oder nach der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - dem Verbandsgebiet - in eine andere Gemeinde des Landkreises - des Verbandsgebiets - zurück oder begründet er dort seine Hauptwohnung, so ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - dem Verbandsgebiet der Region Stuttgart - sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

Ein Behinderter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung.

- V. Zu den gleichzeitig stattfindenden Wahlen zum Europaparlament und zum Kreistag - sowie zur Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart - ergehen gesonderte Bekanntmachungen.

Bad Ditzenbach, den 31. März 1994

(gez.) Ueding  
Bürgermeister





**Ferientage**

**bewegliche F.T.  
und arbeitsfr. T.**

Sommerferien 7.7.1994 (Do)-20.8.1994 (Sa.)	39
Unterr. freier Samstag, 3.9.1994	
Unterr. freier Samstag, 17.9.1994	
Unterr. freier Samstag, 1.10.1994	
Gesetzl. Feiertag, 3.10.1994 (Mo.)	
Unterr. freier Samstag 15.10.1994	
Unterr. freier Samstag, 29.10.1994	
Gesetzl. Feiertag, 31.10.1994 (Mo.)	
Reformationstag	
Gesetzl. Feiertag 1.11.1994 (Di.) Allerheiligen	
Herbstferien 2.11.1994 (Mi.)-5.11.1994 (Sa.)	4
Gesetzl. Feiertag, 16.11.1994 (Mi.)	
Buß-u.Betttag	
Unterr. freier Samstag, 26.11.1994	
Unterr. freier Samstag, 10.12.1994	
Weihnachtsferien 22.12.1994 (Do.)-7.1.1995 (Sa.)	11
Unterr. freier Samstag, 21.1.1995	
Unterr. freier Samstag, 4.2.1995	
Bewegl. Ferientag, 24.2.1995 (Fr.)	1
Unterr. freier Samstag, 25.2.1995	
Bewegl. Ferientage, 27.2.1995 (Mo.) - 3.3.1995 (Fr.)	5
Unterr. freier Samstag, 4.3.1995	
Unterr. freier Samstag, 18.3.1995	
Unterr. freier Samstag, 1.4.1995	
Osterferien, 13.4.1995 (Do.)-22.4.1995 (Sa.)	6
Unterr. freier Samstag, 29.4.1995	
Gesetzl. Feiertag 1.5.1995 (Mo.)	
Unterr. freier Samstag, 13.5.1995	
Gesetzl. Feiertag, 25.5.1995 (Do.) Himmelfahrt	
Bewegl. Ferientag, 26.5.1995 (Fr.)	1
Unterr. freier Samstag, 27.5.1995	
Pfingstferien, 29.5.1995 (Mo.)-10.6.1995 (Sa.)	10
Gesetzl. Feiertag, 15.6.1995 (Do.) Fronleichnam	
Bewegl. Ferientag, 16.6.1995 (Fr.)	1
Unterr. freier Samstag, 24.6.1995	
Unterr. freier Samstag, 8.7.1995	
Unterr. freier Samstag, 22.7.1995	

70 8

Sommerferien 1995: 27.7.1995 (Do.) - 9.9.1995 (Sa.)



**Die Sinne sind das Tor zur Welt**

Vom ersten Lebenstag an hat der Mensch die Fähigkeit zu lernen, d.h. sich mit seiner Außenwelt auseinanderzusetzen. Durch seine Sinne nimmt er die Welt wahr. Je differenzierter die Eindrücke sind, desto vielfältiger werden auch die Möglichkeiten, darauf zu reagieren. "Sind die Sinne in ihrer Funktion als Tor der Welt" eingeschränkt oder beeinträchtigt, erhält das betroffene Kind ein verändertes, ein entstelltes oder ein unvollständiges Bild der Wirklichkeit. Kinder sind heute einer größeren Menge von Eindrücken und Einflüssen ausgesetzt, die es ihnen erschweren, auszuwählen, sich auf etwas einzulassen, bei einer Sache zu bleiben. Kinder haben nicht die Möglichkeit, sich zur Wehr zu setzen, dieser Reizüberflutung können sie sich oft nur durch einen Rückzug entziehen. Durch ein gezieltes Angebot, durch eine bewußte Auswahl, wird es möglich, ihnen Orientierungshilfen zu geben, die eine Differenzierung der einzelnen Sinneserfahrungen nach sich ziehen. Wir Erwachsenen haben es in der Hand, dieser Quantität sinnvolle Angebote entgegenzusetzen. Dazu braucht es nur die Hinwendung zu den

ganz elementaren und alltäglichen Dingen, und die Bereitschaft, sie bewußt mit Augen und Ohren und mit unseren Händen zu ergreifen. Deshalb lautet das Thema unseres Elternabends, der am Dienstag, dem 19.04.1994, 20.00 Uhr, im Auendorfer Rathaus stattfindet: Praktische Anleitung, um mit der Reizüberflutung bei uns und unseren Kindern fertig zu werden. Als Referentin haben wir Frau Tächl (Bewegungspädagogin) eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,- DM.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich  
Sonja Jauß und Margit Karle

**Ärztlicher Notfalldienst**

Von Do., 31.03., 18.00 Uhr, bis Fr., 01.04., 22.00 Uhr:  
**Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon 07334/6608**  
Von Sa., 02.04., 12.00 Uhr, bis So., 03.04., 20.00 Uhr:  
**Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332**  
Von So., 03.04., 20.00 Uhr, bis Mo., 04.04., 22.00 Uhr:  
**Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332**  
Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr

**Notfalldienst der Apotheken**

Vom 2. April (3. und 4.4.94) bis 8. April 1994:  
**Apotheke Bad Ditzenbach**



**Sozialstation Oberes Filstal**  
Telefon 07334/89 89

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

**Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.**

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

**Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen**  
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

**Elektro-Notdienst der Innung Göppingen**

Telefon 0130 - 84 84 85



**Katholische Kirchengemeinden**

<b>Pfarrei St. Laurentius</b> Pfr. J. Zuparić Hauptstr. 11 73342 Bad Ditzenbach mit Auendorf Tel. 07334/4254 Fax: 07334/21102	<b>Pfarrei St. Magnus</b> Pfr. J. Zuparić Magnusstr. 26 73342 Gosbach Tel. 07335/5743 Pfr. i.R. E. Scheel Tel. 07335/7388
---	---



3. April 1994

Ostern

Sie sahen auf der rechten Seite einen Jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschrakten sie sehr. Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier.



## ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

### Donnerstag, 31. März - Gründonnerstag

ab 11.00 Uhr Krankenkommunion  
14.00 - 15.00 Uhr Schülerbeichte  
18.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**  
ab 21.00 Uhr Nachtwache der Jugend

### Freitag, 1. April - Karfreitag

10.00 - 11.00 Uhr Beichtgelegenheit  
15.00 Uhr Feier der **Karfreitags-Liturgie**  
Kreuzverehrung ist der Höhepunkt der Karfreitags-Liturgie. Wir bringen eine Blume, um sichtbar Christus am Kreuz zu verehren. (Blumen vor der Kirche erhältlich.)

### Samstag, 2. April - Karsamstag

11.00 Uhr Probe der Ministranten  
15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit  
20.00 Uhr **Osternachtsfeier**  
mit Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze und des Osterwassers mit festlichem Auferstehungsamt.  
Osternachtslichter werden vor der Kirchentür zum Preis von DM 1,50 verkauft.

An den Ostertagen ist die Kollekte zur Errichtung von Kirchen und Gemeindezentren in unserer Diözese bestimmt.

### Sonntag, 3. April - Ostersonntag

- **Hochfest der Auferstehung des Herrn**  
9.00 Uhr Feierliches Osterhochamt  
Im Anschluß an die Meßfeier werden Fleisch, Eier und Brot für die häusliche Ostermahlzeit gesegnet.  
18.00 Uhr Feierliche Vesper in **St. Magnus**

### Montag, 4. April - Ostermontag

10.15 Uhr Eucharistiefeier (Rosa u. Josef Bucher)

### Dienstag, 5. April

Keine Abendmesse

### Freitag, 8. April

14.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche

### Samstag, 9. April

18.00 Uhr Vorabendmesse **St. Magnus**

### Treffpunkt

Donnerstag, 31.03.1994  
18.00 Uhr Gottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus.

## ST. MAGNUS - Gosbach

### Donnerstag, 31. März - Gründonnerstag

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion  
15.00 - 16.00 Uhr Schülerbeichte  
18.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**  
21.00 Uhr Nachtwache der Jugend

### Freitag, 1. April - Karfreitag

10.00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle  
15.00 Uhr **Feier der Karfreitags-Liturgie**  
Kreuzverehrung ist der Höhepunkt der Karfreitags-Liturgie. Wir bringen eine Blume, um sichtbar Christus am Kreuz zu verehren. (Blumen vor der Kirche erhältlich)

11.00 - 12.00 Uhr Beichtgelegenheit

### Samstag, 2. April - Karsamstag

14.00 - 15.00 Uhr Beichtgelegenheit  
20.00 Uhr Osternachtsfeier in **St. Laurentius**

### Sonntag, 3. April - Ostersonntag

- **Hochfest der Auferstehung des Herrn**  
10.15 Uhr Feierliches Osterhochamt  
Nach der Meßfeier werden Fleisch, Eier und Brot für die häusliche Ostermahlzeit gesegnet  
18.00 Uhr Feierliche Vesper



### Montag, 4. April - Ostermontag

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Anton Frey)

An den Ostertagen ist die Kollekte zur Errichtung von Kirchen und Gemeindezentren in unserer Diözese bestimmt.

### Dienstag, 5. April

Keine Abendmesse

### Mittwoch, 6. April

9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

### Freitag, 8. April

18.00 Uhr Abendmesse (2. Opfer f. Anton Fellner; Jahrtag Franz und Maria Strasser)

### Samstag, 9. April

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Josef und Emilie Baumann)

## Mutter-Kind-Gruppe Gosbach

### Betr.: Mutter-Kind-Schwimmen

Nach Genesung unserer Kursleiterin kann es nun mit dem von vielen lang ersehnten Mutter-(Vater)-Kind-Schwimmen im Hallenbad in Gruibingen losgehen!

Unsere 1. "Schwimmstunde" ist am Mittwoch, 13.04.1994, von 16.00 - 17.00 Uhr.

Fortan immer wöchentlich mittwochs zur selben Zeit.

Bei Rückfragen Tel. 2513.

### Pfarrbüro

Am kommenden Donnerstag (Gründonnerstag) bleibt das Pfarrbüro nachmittags **geschlossen**. Wir bitten um Beachtung.

## Für beide Pfarreien

### Gebetsmeinung des Papstes für April

\* Wir beten, daß sich die Priester - an Christus hingeebene Menschen - glaubwürdig als Gottesmänner ausweisen und allen beispielhaft dienen.

Einladung zu einem Tag der Begegnung für junge Menschen, Frauen und Männer aus kirchlichen Berufen, Beterinnen und Beter aus den Gemeinden in **Untermarchtal, am Samstag, 23. April 1994**.

Besonders eingeladen sind junge Menschen, die nach ihrer Berufung und ihrem Beruf fragen, Studierende und alle, die auf dem Weg zu einem kirchlichen Beruf sind. Die Begegnung soll Dank für alle guten Gaben Gottes und die Hoffnung auf einen gesegneten Weg in die Zukunft ausdrücken.

Weitere Informationen erteilt gern das Pfarrbüro. Anmeldetermin bis Freitag, 15. April 1994.

### Liebe hat kein Alter

#### - Tage der Lebensorientierung für Silberhochzeitspaare

Von Freitag, 21.10., bis Sonntag, 23.10., findet in Ellwangen ein Wochenendkurs "Liebe hat kein Alter" - für Silberhochzeitspaare statt.

Die Kosten betragen pro Person (incl. Übernachtung und Verpflegung) DM 110,-. Veranstalter ist das Kath. Bildungswerk Kreis Göppingen in Zusammenarbeit mit der Diözesanstelle Ehe und Familie, Stuttgart.

Anmeldung bis spätestens 10.10.1994 an Kath. Bildungswerk Kreis Göppingen e.V., Ziegelstr. 14, 73033 Göppingen, Tel. 07161/72017.

### Ostergeschenk

in letzter Minute könnte sein:

Gotteslob (DM 24,-/33,-/52,-), Bibel DM 15,-, Grünes Liederbuch DM 12,-. Im Pfarrbüro erhältlich.



Seit Ostern steht der Himmel offen. Betrachten Sie die Welt durch die österliche Brille. Der Grauschleier fällt weg, und Ihr Leben leuchtet in neuen Farben. Wir wünschen Ihnen, daß Sie sich voller Freude von diesem Anblick faszinieren lassen, Ihre Seelsorger mit allen Mitarbeitern.





## Laurentiustreff Bad Ditzzenbach - Seniorengemeinschaft Gosbach

### Besinnungstag mit Pater Ziegler

Etwa 60 Frauen und Männer aus Bad Ditzzenbach und Gosbach erlebten am vergangenen Dienstag mit Pater Alfred Ziegler vom Comboni-Missionshaus Josefstal in Ellwangen einen 'Einkehrtag'. Dieser Besinnungstag begann um 10.00 Uhr in Ditzzenbachs Pfarrkirche mit dem 'Morgenlob'.

Im Gemeindehaus der St.-Laurentius-Kirchengemeinde stellte Pater Ziegler zunächst seine Ordensgemeinschaft vor: Daniele Comboni ist am 15.03.1831 in Limone am Gardasee geboren und gründete 1867 in Verona ein Missionshaus für Zentralafrika. Daraus erwuchs die Missionsgesellschaft der 'Söhne des heiligsten Herzens Jesu', heute schlicht und einfach 'Comboni-Missionsgesellschaft' genannt. Derzeit gehören zu dieser Gesellschaft 1.800 Priester und Brüder und ca. 2.200 Schwestern. Wichtigstes Missionsgebiet war und ist Zentralafrika.

Vortrag und Aussprache am Vormittag befaßten sich mit den Themen 'Standort der Kirche heute' und 'Hat die Kirche Zukunft?'.

Pater Ziegler sprach über die großen Anliegen unseres Diözesanbischofs Walter Kasper: Die Weitergabe des Glaubens. Er schloß das Vormittagsreferat mit den Worten: "Ich glaube an die Macht des Gebetes".

Die Küche des Gemeindehauses hatte ein gutes Mittagessen anzubieten. Nach der Mittagspause beteten die Teilnehmer des Besinnungstages in der Kirche den 'Kreuzweg'. Danach schmeckte Kaffee und Kuchen.

Die eindrucksvolle Bildmeditation 'Das Land, in dem Jesus lebte' führte an die Orte, wo Jesus wirkte, starb und auferstand. - Der Einkehrtag schloß um 17.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der St.-Laurentius-Kirche.

Paul Nagel

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

### Wochenspruch (3. bis 9. April)

Christus spricht: "Ich bin der Lebendige! Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit. Ich habe Macht über den Tod und die Totenwelt." Offenbarung 1,18 (Nach der "Guten Nachricht")

## Kirchliche Veranstaltungen

### Gründonnerstag, 31. März

20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrer Rieker)

### Karfreitag, 1. April

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Rieker)

### Ostersonntag, 3. April

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfarrer Rieker)

Anschließend ist Eiersuche der Kinder um die Kirche herum.

In der Woche nach Ostern ist Pfarrer Rieker im Urlaub.

Die Beerdigungsvertretung vom 5. - 9. April hat Pfarrer i.R. Karl Scheufele (Tel. 3579).

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach

### Wochenspruch:

"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." (Offenbarung 1,18)

### Donnerstag, 31. März - Gründonnerstag

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim  
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Traubensaft) (Pfr. Bischoff)

### Freitag, 1. April - Karfreitag

9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch und Traubensaft) (Pfr. Bischoff)

- Kein Fahrdienst -

### Sonntag, 3. April - Ostersonntag

9.00 Uhr Probe des Singkreises in der Christuskirche

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

Es singt der Singkreis.

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Im Anschluß an den Gottesdienst findet ein Dritte-Welt-Verkauf von Frau Lamparter statt.

### - Fahrdienst Gosbach -

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

### Montag, 4. April - Ostermontag

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Maurer)

- Kein Fahrdienst -

### Mittwoch, 6. April

19.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung (Pfarrhaus)

### Donnerstag, 7. April

9.30 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim

11.00 Uhr Andacht mit Abendmahl im Seniorenheim Bad Ditzzenbach

### Freitag, 8. April

14.30 Uhr Seniorennachmittag

Auf dem Programm steht Sitzgymnastik mit Frau Ursula Maurer aus Geislingen.

### Sonntag, 10. April - Quasimodogeniti

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff und Vikar Schmid)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

### - Fahrdienst Gosbach -

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

### Fahrdienst Gosbach:

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

## Vorankündigungen

Unsere diesjährige **Bethel-Sammlung** findet vom **10. bis 13. April** statt. Handzettel dazu und Kleidersäcke liegen in der Kirche und im Gemeindehaus auf. Gesammelt werden tragbare und weiterverwendbare Kleidung, Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche, jedoch keine Textilabfälle. Ebenso gesammelt werden auch Schuhe. Die guten Sachen stehen den behinderten Menschen in Bethel und sozialbedürftigen Menschen zur Verfügung. Was über den Eigenbedarf hinaus geht, kommt sortiert in den Verkauf für jedermann. Der Rest wird an Altstoffhändler weitergegeben.

Der Erlös aus dem Verkauf dient den vielfältigen Aufgaben in den Aufgabenbereichen Bethels.

Wir bitten, unsere Bethel-Sammlung zu unterstützen.

**Abgabestelle** für die Kleidersäcke ist das **evangelische Gemeindehaus** (jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr).

Vom **22. August bis 2. September** findet unsere diesjährige **Seniorenfreizeit in Radfeld am Inn** statt.

Dazu sind die Senioren unserer Gemeinde herzlich eingeladen. Auch wer am Informationsnachmittag am 11. März nicht dabei sein konnte, kann sich noch im Pfarramt anmelden.

Handzettel zu unserer Freizeit liegen im Gemeindehaus und in der Kirche auf.

Vom 11. bis 14. April ist Pfarrer Bischoff auf dem Pfarrkonvent des Kirchenbezirks in Schwäbisch Gmünd.

Die Vertretung übernimmt für diese Zeit Pfarrer Scheufele, Tel. 3579.

## Neuapostolische Kirche

### Wiesensteig, Schöntalweg 45



### Sonntag, 3. April - Ostern

9.30 Uhr Gottesdienst

### Donnerstag, 7. April

20.00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen****Versammlung Laichingen**  
Königreichssaal, Gartenstraße 22**Donnerstag, 31. März**

19.30 Uhr "Der Gebrauch von Bildnissen in der Anbetung entehrt Gott."

20.15 Uhr "Der Geber - jeder guten Gabe"

**Sonntag, 3. April**

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Wie gut kennst du Gott?"

10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Sag uns: Wann werden diese Dinge geschehen?"

**Dienstag, 5. April**

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Erfreue das Herz deiner Eltern."

**Volksmision Geislingen e.V.****Hausbibelkreis Gosbach**

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag 20.00 Uhr bei Familie Andrea &amp; Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. 07335/7307.

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (täglich neu !!!)

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11**Ab 1. April 1994 geänderte Öffnungszeiten:****Café "Filsblick"**

Montag - Sonntag 13.00 - 20.00 Uhr geöffnet

**"Haus des Gastes"**Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr geöffnet  
Samstag/Sonntag 13.00 - 20.00 Uhr**Verkehrsamt**Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 16.30 Uhr**Hinweis an alle Vermieter!**

Vom Freitag, 1. April, bis Sonntag, 3. April, ist das Thermalbad geschlossen!

**VERANSTALTUNGEN:****Montag, 04.04., 19.30 Uhr: Osterkonzert "Löffler/Holzwarth" in der Kurklinik****Donnerstag, 07.04., 19.45 Uhr: Dämmerchoppengespräch in der Kurklinik****Vereinsmitteilungen****Musikkapelle****Bad Ditzenbach 1928 e. V.**

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach wünscht allen Einwohnern sowie den Kurgästen ein frohes Osterfest.

**Kneipp-Verein****Bad Ditzenbach und Oberes Filstal****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

am Donnerstag, 14. April 1994, um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes"

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Jahresbericht Schatzmeister
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Schatzmeisters
6. Entlastung des Vorstands und Beirats
7. Zuwahl in den Beirat
8. Beschlußfassung über eingegangene Anträge
9. Verschiedenes
10. Ehrungen

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind an den 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. med. Thomas Jung, bis spätestens 2. April 1994 schriftlich einzureichen.

In unserer diesjährigen Hauptversammlung wollen wir einen Rechenschaftsbericht über unsere Aktivitäten und einen Bericht über unsere künftige Arbeit ablegen. Aus diesem Grund bitten wir alle unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte, zu dieser Veranstaltung zu kommen. Sie alle sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender

**Eugen Roth beim Kneipp-Verein Bad Ditzenbach**

Sowohl für die Mitglieder des Vereins als auch für die Gäste der Kurklinik erfolgte eine Dichterlesung im Vortragssaal des Hauses "Luise" der Kurklinik. Ernst Pilick, ein einmaliger Interpret von Eugen Roth, fesselte sein Publikum 90 Minuten lang in freiem Vortrag mit heiteren Diagnosen und Rezepten von Eugen Roth, dem "Hausarzt des Humors". Er brachte originelle Verse und Gedichte, meisterhafte Prosa, Anekdoten und Erinnerungen aus dem Leben Eugen Roth's, sowie aus dessen Verserzählung vom Werdegang des Pfarrers Sebastian Kneipp. Sein Vortrag löste Beifallstürme aus und mit dieser Veranstaltung bereitete der Kneipp-Verein allen Teilnehmern, insbesondere den Gästen der Kurklinik, eine humorvolle Abwechslung im täglichen Ablauf des Kurbetriebes. Es wird nicht der letzte Abend dieser Art sein, versprach die Initiatorin Ilse Seemann bei ihren Dankesworten, die der Kneipp-Verein seinen Mitgliedern und den Kurgästen bieten wird.

gez.: Erhard Seemann

**Besuch im Eiermuseum**

Der Kneipp-Verein Bad Ditzenbach entführte seine Mitglieder und einige Kurgäste am vergangenen Samstag in einem vollbesetzten Omnibus zu einem mit der Osterzeit sinnbildlich vergleichbaren Ziel. Es ging in Deutschlands einziges Eiermuseum nach Sonnenbühl-Erpfingen. Unter der Leitung von Frau Winkler entstand dort der Verein zur Pflege des Brauchtums, der dieses einzigartige Museum schuf. Neben eigenen Kreationen wurden viele Sammlerstücke rund um das Ei aus aller Welt zusammengetragen und den Besuchern dort zur Schau gestellt. Frau Winkler selbst führte uns durch das Museum und erläuterte fachkundig diese Sehenswürdigkeiten. Beim anschließenden Vesper stärkten sich die Teilnehmer in einer gemütlichen Gaststätte auf der rauhen Alb. Alle waren der 2. Vorsitzenden, Ilse Seemann, äußerst dankbar für den von ihr organisierten schönen Nachmittag.

gez.: Erhard Seemann



## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 7. April, um 9.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung. Wanderstrecke: Kiesental - Weidach. Führung: Wanderfreund K. Hoetzel. Gäste sind herzlich willkommen.

### Gausonderzugfahrt ins Allgäu und an den Bodensee

Am Sonntag, 8. Mai, findet wieder die Sonderzugfahrt ins Allgäu und an den Bodensee statt. Es werden wieder verschiedene Wanderungen angeboten. Der Albverein Bad Ditzenbach macht folgende Wanderung: Wir fahren bis Wangen im Allgäu. Wanderstrecke: Wangen im Allgäu - Burgeltiz - Beutelsau - Praßberger Mühle - Hofstadt - Fünfers - Höfen - Wolfshaus (Wildgehege) - Unteres Argental - Oberau - Beutelsau - Wangen im Allgäu (Altstadt).  
Wegstrecke: ca. 16 km, Wanderzeit: ca. 4 Stunden.

**Rucksackvesper mitnehmen, da unterwegs keine Einkehrmöglichkeit besteht. Einkehrmöglichkeit besteht nach der Wanderung in Wangen.**

Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene DM 35,-- und für Kinder 1. zum 14. Lebensjahr DM 10,--. Die Abfahrtszeiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. Anmeldeschluß ist der 15. April 1994.

Anmeldungen nehmen entgegen: Gerhard Kastl, Uhlandstraße 2, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/21454 oder Karl Fuchs, Drackensteiner Straße, Gosbach, Telefon 07334/6243. Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung. Gäste sind herzlich willkommen.

### Hallo, Jugend- und Kindergruppe!

Eure Gruppenleiter wünschen Euch und Euren Familien schöne Ferien und ein fröhliches Osterfest.

Zur nächsten Probe treffen wir uns wieder am Mittwoch, dem 13., und Donnerstag, dem 14. April.

Waltraud und Rainer

### Wanderwoche im Elbsandsteingebirge/Bad Schandau

Vom 26.09. bis 30.09.1994 planen wir eine 5tägige Ausfahrt in das Bundesland Sachsen. Die Reise führt uns in das Gebiet an der Oberen Elbe im Landschaftsschutzgebiet der Sächsischen Schweiz. Es bieten sich viele Möglichkeiten von Wanderungen und Ausflügen sowie eine Schifffahrt auf der Elbe an. Unternehmungen nach Dresden, Festung Königstein, Tschechien in der böhmischen Schweiz, zur Bastei und zum Lilienstein sind geplant. Die Unterkunft ist in Hotelgaststätten in Gohrich vorgesehen. Der Preis für Busfahrt und Übernachtung mit Frühstück beträgt voraussichtlich 250,-- bis 270,-- DM. Anmeldung und nähere Auskunft erteilt Wanderfreund Georg Zankl, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/3894. Anmeldeschluß ist der 15. April 1994.

**Der Schwäbische Albverein Bad Ditzenbach wünscht allen seinen Mitgliedern und Wanderfreunden ein frohes Osterfest.**

## FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

### Abteilung Fußball

#### Kreisliga B 6

SC Geislingen II - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach I 7:0

In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein abwechslungsreiches Spiel, bei dem sich Torchancen auf beiden Seiten ergaben. Zunächst hatte der SC zwei sehr gute Chancen, die aber nicht verwandelt werden konnten. In der 20. Minute hatte dann B. Blatant sogar die Chance, das 0:1 zu erzielen, als er vor dem SC-Keeper auftauchte, aber nur den Pfosten traf. Kurz darauf hatte auch B. Schweizer die Chance, die Führung für den FTSV zu erzielen, die aber durch einen Abwehrspieler kurz vor der Torlinie vereitelt wurde. In der 35. Minute konnte dann

der SC durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr des FTSV das 1:0 erzielen und kurz vor der Pause auf 2:0 erhöhen. War der FTSV in der 1. Halbzeit noch eine ebenbürtige Mannschaft, so konnte er in der 2. Halbzeit dem SC kämpferisch, läuferisch und auch spielerisch nichts mehr entgegensetzen. So war es nur eine Frage der Zeit, bis der SC weitere Torerfolge verzeichnen konnte. Endstand: 7:0.

Das nächste Spiel des FTSV findet am Gründonnerstag um 18.30 Uhr zu Hause gegen SF Jebenhausen statt (Kreisliga B 5).

### E I-Jugend: FTSV - Gruibingen

2:1

Jeder Spieler dachte vermutlich nur an die Höhe des Sieges. Doch fast ging der Schuß nach hinten los. Der Gast führte zur Halbzeit 0:1. Man muß diesmal sagen, daß fast alle Spieler nicht befolgten, was die Trainer zu ihnen sagten. Dank gilt unserem Ersatztorwart Christopher, der 2mal super weitere Tore verhinderte. In der 2. Hälfte kämpften die Jungs und spielten die Bälle gut ab, so daß man mit 2:1 als Sieger vom Platz gehen konnte.

Das Training findet auch in den Osterferien statt.

Wir wünschen allen Spielern mit Eltern frohe Ostern.



### Abt. Tischtennis

#### Die Damen haben es geschafft!

FTSV Damen - TV Reichenbach II

5:5

Dem Spiel war mit großer Spannung entgegengefiebert worden und so begann das Match dann auch. Dem Doppel Schütz/Bitter-Burkhardt merkte man die Nervenbelastung deutlich an und sie unterlagen recht enttäuschend mit 18:21 und 19:21. Doch Burkhardt/Wagner, die in den letzten Spielen sieglos geblieben waren, konnten sich enorm steigern und besiegten das gegnerische Spitzendoppel nach überzeugendem Spiel klar. Jetzt stachen die Trümpfe des FTSV. Isolde Schütz zeigte vor den zahlreichen Zuschauern eine sehr konzentrierte Leistung und gewann ebenso klar mit 2:0 wie Elke Burkhardt, die ihr druckvolles Angriffsspiel durchsetzen konnte. Aber das hintere Paarkreuz der Gastgeber hatte nicht seinen besten Tag erwischt und die Gäste schafften den 3:3-Ausgleich. Nun war klar: Wenn der Aufstieg gesichert werden sollte, mußten die nächsten beiden Einzel gewonnen werden. Und es war wieder Verlaß auf I. Schütz. In überzeugender Manier gewann sie auch ihr zweites Einzel ohne Satzverlust und schaffte damit eine makellose 28:0-Bilanz in dieser Saison. Spannend machte es E. Burkhardt. Im ersten Satz noch ohne Chance, steigerte sie sich im zweiten enorm, so daß der dritte die Entscheidung bringen mußte. Nachdem sie bereits mit 17:11 in Führung lag, wurde es beim Stand von 18:17 nochmals eng, ehe sie zu ihrem Angriffsspiel zurückfand und den vielumjubelten "Meisterschaftspunkt" holte. Die Entscheidung war damit gefallen, doch E. Bitter-Burkhardt gelang es nicht, freier aufzuspielen, so unterlag sie unglücklich im dritten Satz mit 19:21. Auch die abschließende Niederlage von S. Wagner tat der Freude keinen Abbruch, der bereitstehende Sekt tat ein übriges.

Mit nunmehr 23:5 Punkten belegten die Damen des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach dank des besseren Spielverhältnisses damit Platz 1 der Landesliga und wiederholen damit das Kunststück, das sie bereits im Jahre 1987 (damals noch mit U. Barowski) schon einmal vollbrachten. Damals scheiterten sie allerdings in der Aufstiegsrunde. In dieser Saison steigt der Meister aber automatisch in die Verbandsliga auf und überspringt sogar die neugeschaffene Verbandsklasse, die zwischen Landesliga und Verbandsliga eingeschoben wird.

Die Saison ist aber noch nicht beendet, noch steht der Bezirkspokal an, der in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge geholt werden soll, um ihn für immer in der Vereinsvitrine belassen zu können.

FTSV Herren - TGV Roßwälden

5:9

FTSV Herren - TTC Uhingern III

8:8

Das Tischtennis-Wochenende stand ganz im Zeichen der Damen, die Herren erreichte nur zwei enttäuschende Ergebnisse, die allerdings am fünften Tabellenplatz nichts mehr ändern. Am

Samstag unterlagen die FTSV-Herren gegen den Tabellenzweiten trotz dreier Punkte von G. Burkhardt, noch enttäuschender der Punktverlust am Sonntag gegen den Abstiegs Kandidaten aus Uthingen. Hier überzeugte vor allem P. Pulvermüller im Einzel und Doppel.

#### Abteilung Tennis

**Arbeitsdienst:** Während der Woche ab 17.00 Uhr, am Samstag ab 9.00 Uhr. Bitte Schubkarren und Schaufel mitbringen.

b.h.

### Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



#### Ausschußsitzung

Am **05.04.1994** findet im Probenraum um 19.30 Uhr eine Ausschußsitzung statt.

#### Termine:

17.04.: Weißer Sonntag  
01.05.: Maiwecken  
29.05.: Kreisfeuerwehrtag  
01.06.-05.06.: 850-Jahr-Feier und Tälesmusikertreffen  
02.07.: Kandeltritt  
10.07.: Sommerfest in Auendorf; Kurkonzert  
20.08.: Kuckucksfest

Manuela Stehle

Der Musikverein Gosbach wünscht allen Mitgliedern und Einwohnern schöne Ostern.

#### Generalversammlung des Musikvereins Gosbach am 26. März 1994

Die Tagesordnung beinhaltet folgende Punkte: 1. Begrüßung, 2. Berichte, 3. Entlastung der Vorstandschaft, 4. Pause, 5. Neuwahlen, 6. Sonstiges.

**Der 1. Vorsitzende Reinhold Großmann** begrüßte die Anwesenden und ging mit wenigen Worten auf die derzeit stabile Situation des Vereins ein. Als besonders positiv hob er die gute Gemeinschaft zwischen den aktiven und passiven Mitgliedern hervor. Die zahlreichen Anfragen um Auftritte der Kapelle aus anderen Ortschaften lassen für ihn die musikalische Leistung der Musikanten und die Beliebtheit ihrer Darbietungen im besten Licht erscheinen. Einen besonderen Dank sprach er in diesem Zusammenhang dem verantwortlichen Dirigenten, Matthias Preisung, aus. Die Arbeit im Ausschuß bezeichnete Reinhold Großmann als konstruktiv und gut. Hinsichtlich des musikalischen Nachwuchses verwies er auf die gute Arbeit der Jugendleiterin Margit Stehle, die alle Anstrengungen unternimmt. Auch der Verein muß sich anstrengen und in seine Zukunft investieren. Allein für Instrumente mußten im vergangenen Jahr 18.000 DM ausgegeben werden. Erarbeitet durch den Fleiß der Musikanten. Reinhold Großmann bedankte sich und erläuterte die Notwendigkeit der Anschaffung einer neuen Verstärkeranlage, sowie den Kauf von Uniformen für Jungmusikanten.

**Die Schriftführerin Manuela Stehle** ging auf die Tätigkeiten des Vereins im abgelaufenen Geschäftsjahr ein. Sie führte abschließend an, daß die Kapelle derzeit aus 24 Musikanten über 18 Jahren und 13 Musikanten unter 18 Jahren besteht. 8 Jugendliche zwischen 8 und 12 Jahren sind in der Ausbildung. Der passive Mitgliederstand beläuft sich aktuell auf 95 Personen. **Der Kassier Gerhard Kastner** erläuterte die finanzielle Situation des Vereins und bezeichnete sie als durchaus zufriedenstellend.

Die Kasse wurde geprüft und für in Ordnung erklärt durch Steffi Lörch und Markus Rink.

**Die Jugendleiterin Margit Stehle** blickte auf ein ereignisreiches Jahr 1993 zurück. Nicht nur die Proben mit den Kindern, sondern auch und vor allem außermusikalische Unternehmungen hielten ihre kleine Truppe bei guter Stimmung. Margit erklärte ihre Bemühungen der Suche nach weiterem Nachwuchs in der Grundschule Gosbach und hofft, daß einige der 20 interessierten Kinder demnächst zu ihr kommen.

Ihre Absicht ist, eine neue Jugendgruppe zu bilden. Auch möchte sie mit den aktiven Minderjährigen eine Jugendkapelle ins Leben rufen. Margit freut sich besonders, daß 6 Jugendliche in diesem Jahr den musikalischen Qualifikationslehrgang in Lichteneck besuchen werden.

Abschließend gab sie bekannt, daß beim diesjährigen Tälesmusikertreffen am 05.06. in Gosbach erstmals ein Massenchor durch die Jugendkapellen gestellt wird.

Ihr Dank war gerichtet an die stützende Kraft der Jugendausbilder.

**Der Dirigent Matthias Preisung** bedankte sich bei den Musikanten für die geleistete Arbeit, die ihren Niederschlag beim Wertungsspiel in Germaringen fand. Dort errang die Kapelle (wie schon berichtet) in der Mittelstufe einen ersten Rang mit Belobigung. Weitere intensive Arbeit am musikalischen Rüstzeug kündigte er an hinsichtlich des Festrahmens zum Tälesmusikertreffen im Juni. Auch gemeinsame Proben mit dem Gesangsverein stehen an.

Anschließend erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft.

Die Neuwahlen nach der kurzen Pause führten zu folgenden Wahlergebnissen: 1. Vorsitzender Reinhold Großmann, 1. Schriftführer Manuela Stehle, Jugendleiter Margit Stehle, Stellvertr. Kassier Norbert Siegert, Musikervorstand Karl Stehle, Aktiver Beisitzer Jörg Winkler, Passiver Beisitzer Willi Winkler.

Unter Punkt "Verschiedenes" stand im Mittelpunkt die Festwoche vom 29.05. bis zum 05.06.94.

Die Eintrittskarten für die Veranstaltung des Musikvereins am Samstag, dem 4. Juni, sind fertiggestellt. Sie gehen demnächst in den Vorverkauf. Im Mittelpunkt der Darbietung steht die Kapelle, die 1993 Sieger des "Grand Prix der Volksmusik" wurde: **Die Jungen Klostertaler**. Die Bevölkerung der Gemeinde ist herzlichst eingeladen. Der Kartenvorverkauf wird bekanntgegeben.

### Breithutgilde Gosbach e.V.

Um 19.50 Uhr eröffnete der Gildemeister Jürgen Bitter mit der Begrüßung die Hauptversammlung. Er sprach Lob als auch Tadel seinen Narren und Närrinnen aus. Nun gab der Gildemeister bekannt, daß die Breithutgilde um neue Mitglieder gewachsen sei.

Es folgte darauf der Bericht des Schriftführers mit einem Rückblick auf die letzte Fasnetssaison. Danach führte der Säcklesmeister seinen Kassenbericht, der vom Kassenprüfer bestätigt wurde.

Der Häswart klärte die Breithutgilde über den momentanen Stand der Felle und Stoffe auf, und wie sie zu lagern haben.

Darauf folgten die Entlastungen des: 2. Vorsitzenden Robert Fellner, Schriftführers Sandra Rösch, Häswart Peter Heumüller. Nun wurde als 2. Vorsitzenden Robert Fellner wiedergewählt, der seine Tätigkeit weiterhin ausübt. Auch Sandra Rösch wurde auf ihr Amt als Schriftführerin wiedergewählt. So auch Peter Heumüller als Häswart.

Neu zu wählen war eine Vertrauensperson, die jetzt von Andreas Bosch vertreten wird. Unter den Punkten Anträge und Sonstiges folgte eine lebhaft Diskussions der Breithutgilde. Danach wurde die Sitzung von Jürgen Bitter um 21.50 Uhr geschlossen.

Schriftführerin

### Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



#### Mitgliederversammlung vom 19.03.1994

Der 1. Vorsitzende, Horst Schnee, konnte 25 Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins im Nebenzimmer des Gasthofes "Hirsch" begrüßen.

In einer Gedenkminute ehrte man 2 verstorbene Mitglieder. Besonders der verstorbene Karl Vogl, Vorstandsmitglied, hinterläßt eine schwer zu schließende Lücke im Verein. Neben den Ämtern "2. Vorsitzender", "1. Vorsitzender", und nach seiner Erkrankung "Schriftführer", war Karl Vogl immer eine treibende



Kraft und bei sämtlichen Vereinsaktivitäten dabei. Als Tagesordnungspunkt 2 wurde der Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr, der zahlreiche Aktivitäten aufzeigte, abgegeben. Der Kassenbericht des Schatzmeisters Treitlein wurde von Kassenprüfer K.H. Lauer geprüft und eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Josef Schwind nahm die einstimmige Entlastung vor.

Der Tagesordnungspunkt "Wahlen" ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Horst Schnee

2. Vorsitzender: Ernst Klonner

Schriftführer: Doris Stehle (neu)

Schatzmeister: Roland Herold (neu)

Beisitzer: Karl Baumann, Eugen Bitter, Werner Folgner, Hubert Rink, Franz Treitlein (neu)

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Fortsetzung folgt im nächsten Mitteilungsblatt.



## Kolpingsfamilie Gosbach

### Ostereieraktion

Am Freitag, dem 01.04.1994, bieten wir nach der Karfreitagsliturgie wieder Osternestchen und Rosen zum Kauf an.

Der Erlös kommt dieses Jahr einem Mädchenausbildungszentrum und einer Kindertagesstätte in Indien zugute.

### Helferfest

Alle, die bei unserem Fasnetsball mitgeholfen haben, möchten wir am Samstag, dem 09.04.1994, zu einem kleinen Fest einladen. Beginn: 20.00 Uhr im Kolpingsraum.

Die Kolpingsfamilie wünscht allen Einwohnern ein Frohes Osterfest.

## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Konsequente Jugendarbeit und Trainingsfleiß tragen erste Früchte. Die Schützengesellschaft Gosbach war auch in diesem Jahr einer der erfolgreichsten Vereine des Kreises Hohenstaufen.

Mit 8 ersten, 10 zweiten und 10 dritten Plätzen in den Einzeldisziplinen konnte man das Ergebnis vom Vorjahr noch etwas verbessern. In den Mannschaftswettbewerben waren ebenso hervorragende Ergebnisse zu verzeichnen. Mit 6 Siegen, 5 zweiten und 5 dritten Plätzen konnten sich die Gosbacher Mannschaften in die Siegerlisten eintragen.

Einen tollen Einstand feierten unsere Jungschützen. In der Disziplin Luftgewehr-Dreistellungskampf ging nicht nur der Mannschaftstitel sondern auch der Kreismeister mit Heiko Hamperl und Vizemeister mit Michael Gössler an Gosbach. Ebenso ging der Kreismeistertitel in der Schützenklasse weiblich mit Nicole Weber an Gosbach.

### Ergebnisse

#### Luftgewehr-Dreistellungskampf Schüler

**Mannschaft:** 1. Platz SG Gosbach 782 Ringe; **Einzel:** 1. Nicole Weber 255 Ringe

**Schüler männl.:** 1. Heiko Hamperl 269 R., 2. Michael Gössler 258 R.

#### Luftgewehr Schüler

**Mannschaft:** 2. Platz SG Gosbach 467 Ringe; **Einzel:** 3. Heiko Hamperl 159 R., 4. Michael Gössler 156 R.

**Luftgewehr Schüler weibl.:** 6. Nicole Weber, 152 R.

#### Luftgewehr Jugend

**Mannschaft:** 8. SG Gosbach 871 R.; **Einzel:** 54. Marc Oliver Baumann 267 R., 55. Ulrich Stehle 265 R.

**Jugend weibl.:** 4. Mirjam Reuter 307 R.

In der Schützenklasse waren keine Starts in der Disziplin Luftgewehr gemeldet.

Um so besser zogen sich unsere Alters- und Seniorenschützen aus der Affäre.

### Luftgewehr Altersklasse

**Mannschaft:** 2. Platz SG Gosbach 1086 R.; **Einzel:** 2. Dieter Rau 369 R., 7. Willi Pulvermüller 359 R., 8. Georg Spengler 358 R., 33. Georg Salzinger 323 R.

**Luftgewehr Seniorenklasse:** 3. Gerhard Heiss 360 R.

**Zimmerstutzen Altersklasse:** 1. Willi Pulvermüller 268 R.

**KK 100 m Altersklasse:** 3. Willi Pulvermüller 279 R.

**KK 100 m Seniorenklasse:** 2. Gerhard Heiss 269 R.

**Standardgewehr Altersklasse:** 8. Willi Pulvermüller 247 R.

### Luftpistole Schützenklasse

**Mannschaft:** 2. Platz SG Gosbach 1084 R.; **Einzel:** 3. Joachim Schweizer 375 R., 17. Klaus Rüdiger 360 R., 43. Gerhard Zeizer 349 R.

### Luftpistole Altersklasse

**Mannschaft:** 5. Platz SG Gosbach 1055 R.; **Einzel:** 12. Georg Spengler 358 R., 13. Georg Salzinger 358 R., 36. Adolf Dörre 339 R.

### Sportpistole KK

**Einzel:** 11. Gerhard Zeizer 276 R., 72. Klaus Börner 253 R.

**Armbrust 10 m Altersklasse:** 3. Willi Pulvermüller 360 R.

### Feuerstutzen 100 m Großkaliber

**Mannschaft:** 1. SG Gosbach 803 R.; **Einzel:** 1. Gerhard Heiss sen. 273 R., 2. Willi Eckermann 272 R., 4. Willi Pulvermüller 258 R.

Fortsetzung folgt!

## VdK - Ortsgruppe Deggingen



### Ausflug:

Bei der Mitgliederversammlung am 20.03.1994 wurde der Termin für unseren Ausflug festgelegt, er findet am Donnerstag, 26. Mai, statt. Das Ausflugsziel wird nicht bekanntgegeben, es soll eine Fahrt ins Blaue werden.

Wir bitten unsere Mitglieder, die sich noch nicht angemeldet haben und noch teilnehmen wollen, sich bei unserer Schriftführerin, Telefon 5833, oder OVV, Telefon 4249, zu melden. Auch Nichtmitglieder können am Ausflug teilnehmen.

Ihr Ortsverband

## Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, 7. April, um 20.00 Uhr.  
Die Themen: Gynäkologische Notfälle.

Interessant und informativ



## CDU-Kreisverband Göppingen

### Kreistagswahl:

CDU-Liste im oberen Filstal steht

Bei einer Mitgliederversammlung der CDU-Gemeindeverbände im Oberen Filstal Bad Ditzenbach, Bad Überkingen, Deggingen, Drackenstein und Wiesensteig wurde im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach die Kandidatenliste für den Kreistagswahlkreis 10 Deggingen nominiert.

Die Mitgliederversammlung beschloß, die Kandidatenliste wie in früheren Jahren alphabetisch zu erstellen. Die bisherigen Kreisräte erklärten sich bereit, zu kandidieren und wurden von ihren Gemeindeverbänden vorgeschlagen.

Diese setzt sich wie folgt zusammen:

- Herbert Gerber, Bürgermeister, Wiesensteig/Drackenstein
- Karl Heißler, Geschäftsführer, Deggingen
- Walter Meissner, Internatsleiter, Bad Überkingen
- Reinhold Moll, Dipl.-Ing., Architekt, Gruibingen
- Wolfgang Schweitzer, Landwirtschaftsmeister, Deggingen
- Heinz Späth, Kaufmann, Bad Ditzenbach-Auendorf
- Horst Walddörfer, Polizeischulrektor, Drackenstein.



Das Martinusheim Deggingen, eine Altenpflegeeinrichtung mit 71 Pflegeplätzen, sucht ab sofort eine/n

**ex. Altenpfleger/in** 50 % für Tagesbetreuung

**ex. Altenpfleger/in** 100 % für Pflegebereich

**Wir wünschen uns**

- Motivation, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick
- Bewohnerorientiertes Denken und Handeln
- Mitarbeiter/in in der/die Spaß und Erfahrung mitbringt

**Wir bieten**

- Offenheit für neue Konzepte
- Selbständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Bezahlung nach AVR und die üblichen Sozialleistungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das  
**Martinusheim Deggingen, Bahnhofstr. 9, 73326 Deggingen,**  
Telefon: 07334 / 4333 oder 3299.

## VIDEO-AUFNAHMEN



Hochzeit, Jubiläum, Feier usw.  
Wir haben noch Termine frei!

**S-F-T, Telefon: (07162) 54 23**

## Private Alten- und Pflegeheime

*Erna Maisch*

72663 Großbottlingen und 73342 Bad Ditzgenbach  
Telefon: 07334 / 5053

Wir suchen für den Wirtschaftsbereich unseres  
Alten- und Pflegeheimes in Bad Ditzgenbach

## 2 Hauswirtschaftshilfen

für die Haus- und Wäschereinigung  
in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten: eine gute Bezahlung, übertarifliche Sozialleistungen sowie eine angenehme Atmosphäre.

Wir erwarten: Einsatzfreude, Flexibilität, nach der Einarbeitung selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, Freude am Umgang mit unseren Heimbewohnern und die Fähigkeit, sich in das bestehende Team zu integrieren.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

**Private Alten- und Pflegeheime Erna Maisch**  
Helfensteinstraße 29, 73342 Bad Ditzgenbach.

## Suche Putzhilfe

bei 87 jähriger Frau.

Telefon 0 73 34 / 52 68

## GHW BAUTRÄGER GmbH

Wir erstellen in

### Bad Ditzgenbach am Sonnenbühl

schöne Eigentumswohnungen 2 und 3 Zimmer,  
53 bis 74 m<sup>2</sup> Wfl. - z.B.

**3-Zimmer-Wohnung für 264.500 DM**  
+ Garagenplatz

89150 LAICHINGEN, HIRSCHSTR. 25, TEL.: 07333 /3055



Ab sofort lebenslänglich:

Eine

### PLUS-RENTE der VPV

- keine Gesundheitsprüfung
- für jedes Einkommen geeignet
- jährliche Steigerung Ihrer PLUS-RENTE um (z. Z.) 3,2 %
- ohne Altersbeschränkung, Einstieg schon in jungen Jahren möglich

Ihre PLUS-RENTE bekommen Sie von der VPV - die richtige Beratung von:

**Reinhard Ehlers**  
Bezirksinspektor  
Tegelbergstraße 41  
73312 Geislingen  
Tel. (07331) 6 34 95

VEREINIGTE  
POSTVERSICHERUNG

Gruppe

Für unsere Privat- und Geschäftskunden bieten wir an

### Kontoführung

über DATEX J (Btx)

das elektronische 24-Stunden-Konto

Informieren Sie sich!

Unser SB-Service

### Geldausgabeautomat

und

### Kontoauszugsdrucker

in Deggingen, Gosbach, Wiesensteig

Wir machen den Weg frei!

125  
Jahre



**Volksbank  
Deggingen**

*Ihre Bank im Tälle*



# Schöne Osterfeiertage

wünschen wir  
allen unseren Kunden,  
Bekannten und Freunden

Ihre

**Verlagsdruckerei  
Uhingen**



# Frohe Ostern

wünscht Ihnen

**ERICH BAUM  
& Söhne  
MALERGESCHÄFT**

Mühlstraße 5  
73342 Bad Ditzenbach  
Telefon: 07334 / 42 68

Wir führen aus:  
**Maler- und Tapezierarbeiten**



# Ein schönes Osterfest

wünscht Ihnen

**Avanti-Pizza-Service**

Rathausplatz 5  
73337 Bad Überkingen-Hausen  
Tel. 07334/6062 · Fax 07334/21424

Über die Osterfeiertage geöffnet!



Wir wünschen  
unseren Kunden  
fröhliche  
Ostern!



Sternstraße 24, 73326 Deggingen

Rohrverstopfungen  
Rohrreinigung  
Kanalreinigung  
Kanal TV

Tel.: 07334/4575 - 07331/62975  
Fax: 07334 / 2 11 62



Tag  
& Nacht

# Frohe Ostern

wünscht Ihnen

**Golla + Schulz**

**FLIESENFACH-  
GESCHÄFT**

Warmenweg 24  
73347 Mühlhausen



# Frohe Ostern

wünscht Ihnen

**Familie Kottmann  
und Mitarbeiter**



**Gasthof  
Hirsch**

A. Kottmann  
Unterdorfstraße 2

73342 Bad Ditzenbach · Telefon (0 73 35) 51 88

» Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit «



# OBST

immer frisch aus dem  
eigenen Garten



 **Allmendinger  
Garten-Baumschulen**

73092 Heiningen · Tel.: 07161 / 40913  
an der Straße Heiningen - Göppingen



## Immobilien



**Deggingen** **DM 210.000,-**

2-Zimmer-Neubauwohnung, 59 m<sup>2</sup>, zentrale Lage,  
Übernahme auch teilausgebaut möglich

**Gosbach** **DM 498.000,-**

Doppelhaushälfte, Bj. 1992 mit Garage,  
gute Ausstattung.

**Bad Ditzenbach** **ab DM 297.000,-**

5 Eigentumswohnungen  
in kleiner Wohneinheit, Neubau

**Wiesensteig** **ab DM 232.000,-**

Eigentumswohnungen in verschiedenen Größen



**Volksbank  
Deggingen**

Hauptstraße 1 · 7345 Deggingen

## Ostermontag, 4. April 1994: Laichinger Ostermarkt

Wir haben am Ostermontag von 10 – 15 Uhr geöffnet.  
Karsamstag, 2. April 1994 geschlossen.

Gute Bekleidung in Pelz, Leder und Textilien  
trägt einen Namen – Nachtigall-Pelze . . .

### Nachtigall-Pelze

89150 Laichingen · Hirschstraße 65  
Telefon 0 73 33/60 10 · Telefax 0 73 33/212 20

### ÄPFEL-BIRNEN-KARTOFFELVERKAUF!

Am Dienstag, 5.4.1994. Frisch und preiswert vom Bodensee

Jonagold, Idared, Boskoop, Gloster, Golden Delicious  
Hkl. I oder II, kg-Preis 1,70, 15 kg 25,- 10 kg 17,-  
Elstar Hkl. I oder II, kg-Preis 2,- 15 kg 30,- 10 kg 20,-  
Birnen: Alexander Lucas, Hkl. I, kg-Preis 1,70, 5 kg 8,50  
Kartoffeln: „Agria“, Hkl. I vorw. festk. kg-Preis 0,56, 12,5 kg 7,-  
Zwiebeln, Hkl. II kg-Preis 1,-, 5 kg 5,-

**15.30 Uhr Bad Ditzenbach beim Rathaus  
I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 75056 Sulzfeld**



## Ford. Wir tun was.



## Klappe aufreißen – Turnier gewinnen!

Auf jeden Fall ein Gewinn – die Ford  
Turnier-Erlebnisse. Kommen Sie jetzt vorbei, und  
reißen Sie mal die Klappe auf: bei Escort  
Turnier, Mondeo Turnier und Scorpio Turnier.  
Jeder eine Klasse für sich.

**Ford verlost bundesweit drei Traumkombis!**

Kombinieren Sie richtig, und  
gewinnen Sie mit etwas Glück Ihren Traum-  
kombi mit einer Hobbyausrüstung im  
Wert von 1500,- DM.

Teilnahmekarten gibt es jetzt beim Ford Service  
Center, Postfach 52 47, 65727 Eschborn, oder  
direkt bei uns.

**Autohaus D. Herrlinger GmbH**

 - Vertragshändler

**Karosseriebau - Abschleppdienst - Mietwagen**

73347 Mühlhausen

Tel. 0 73 35 / 50 31 - 32